



GRENZ-ECHO

DIE DEUTSCHSPRACHIGE TAGESZEITUNG IN OSTBELGIEN



Landespokal und DFB-Pokal
Zulte-War. - Standard Lüttich 0:1
FC St.Pauli - Bayern München 0:3
Sport Seite 25

»Mozart & more«
OstbelgienFestival feiert
nicht allein den Genius
Kultur Seite 14



94. Scheldepreis
Tom Boonen mit
seinem 13. Saisonsieg
Sport Seite 29

79. Jahrgang · Nummer 87

www.grenzecho.be

1,00 Euro

Nach Drama in Eupen - Junge aus Lichtenbusch muss in Reha-Klinik

Opfer von Busunglück zurück in der Familie

Der zwölfjährige Julien Pierre, der Anfang Februar von einem Gelenkbus im Eupener Bushof schwer verletzt wurde, wird heute Mittag aus dem Aachener Klinikum entlassen.

Der Junge aus Lichtenbusch war seit neun Wochen hospitalisiert. Sechs Wochen musste er auf der Intensivstation, wo es kein Tageslicht gab, verbringen. Nach dem dramatischen Vorfall hatte er sogar einige Tage im künstlichem Koma gelegen.



Julien Pierre im Krankbett.

In den neun Wochen musste sich der Pater-Damian-Schüler zehn Armoperationen unterziehen. Der Arm, der durch den Gelenkbus teilamputiert wurde, konnte dadurch gerettet werden. Bewegen kann Julien den Arm aber noch nicht, so dass er ab kommenden Dienstag in eine Reha-Klinik nach Düsseldorf muss.

Der Junge erinnert sich an den Unfall und weist seinen Eltern zufolge ein Trauma vor. Die Ermittlungen nach der Schuldfrage sind währenddessen noch nicht abgeschlossen. Die Eltern reichen möglicherweise Klage ein. **► Seite 9**

Sportmassage für Pferde



Die gebürtige Schwedin Linda Malmros bietet im Großraum Köln-Aachen Sportmassagen für Pferde an. Während diese alternative Behandlungsform in ihrer Heimat sowie auch in den USA gang und gäbe ist, muss sie sich hierzulande erst noch

etablieren. Linda Malmros hat ihren Beruf am renommierten »Axelons Institut« erlernt und ein umfangreiches theoretisches Wissen über die Anatomie der Tiere erworben. Massage kann bei Pferden zur Prävention, zur Leistungssteigerung

sowie zur Rehabilitation eingesetzt werden. Eine Behandlung nimmt etwa 60 bis 90 Minuten in Anspruch und beginnt mit einer Analyse des Gangs. Zum Abschluss bekommt auch der Halter einige praktische Tipps. **► Seite 10**

AUCH DAS NOCH

Feng Shui hilft auch im Auto

Die altchinesische Wohnkunst Feng Shui kann nach Ansicht eines britischen Versicherers im Auto zu einem ganzheitlichen Fahrgefühl beitragen. Demnach gilt im Auto vieles, was auch in den eigenen vier Wänden die Stimmung hebt. Fahrer sollten im Auto singen, in die Hände klatschen und Musik abspielen. Vermüllte Fahrgastzellen »saugen dem Fahrer die Kraft aus«. Saubere Fenster lassen die Chi-Energie besser ins Innere. Wer auf dem Boden Meersalz-Kristalle verstreut, könne anschließend die negative Energie der Insassen leicht mit einem Staubsauger entfernen, rät der Experte.

Prodi: Regierung im Mai

Stimmzettel in Rom werden überprüft

Weiter Spannung in Italien: Zwei Tage nach Schließung der Wahllokale hat das Innenministerium in Rom die Überprüfung von 82 000 Stimmzetteln angeordnet. Es soll geklärt werden, ob diese wirklich ungültig sind oder einem der politischen Lager zuerkannt wer-

den müssen. Der zum Wahlsieger erklärte Oppositionsführer Romano Prodi machte nach einem Gespräch mit Staatspräsident Ciampi klar, dass er im Mai die Regierung übernehmen wolle. Er werde dabei »der Koalition seinen Stempel aufdrücken«. **► Seite 19**



Nur nicht aus dem Takt geraten...

Ungebrochenen Zulauf kennt das »kleine« Play-In mit derzeit 82 Mädchen und Jungen zwischen zehn und fünfzehn Jahren, die sich in Burg-Reuland für drei Tagen dem gemeinsa-

men Hobby verschrieben haben. Da spielt es keine Rolle, dass - unter der Leitung von Guido Niessen und Marc Lemmens - manche Pulte etwas überbesetzt sind. **► Seite 11**

Walhoner schaltete Staatssekretärin ein Behindertenparkplätze nicht überall kostenlos

Norbert Zimmermann hat den gebührenpflichtigen Behindertenparkplätzen den Kampf angesagt. In 155 von 589 Gemeinden des Landes sind diese Parkplätze nach wie vor kostenpflichtig. Vor allem der

vom Behinderten aberlangte und teils ausgesprochen gefährliche Weg zum Automaten verärgert den Walhoner, der seit einem Schlaganfall vor neun Jahren halbseitig gelähmt ist. **► Seite 7**

Zusammenarbeit NRW als Partner der DG im Unterrichtswesen

Die Deutschsprachige Gemeinschaft und das deutsche Bundesland Nordrhein-Westfalen wollen ihre Zusammenarbeit im Bereich des Unterrichtswesens vertiefen. Dies erklärten am Mittwoch Unterrichtsminister Oliver Paasch (PJU-PDB) und die nordrhein-westfälische Schulministerin Barbara Sommer. Sommer stattete der DG gestern einen Arbeitsbesuch ab. **► Seite 6**

Politisches Engagement sehr wichtig RDJ präsentierte Ziele

Der Rat der Deutschsprachigen Jugend hat am Mittwoch die Ziele für die verbleibenden zweieinhalb Jahre seines Mandats vorgestellt. Vor allem geht es darum, den Jugendlichen klar zu ma-

chen, wie sehr politische Entscheidungen ihr Leben betreffen und dass es etwas bringt, politisch aktiv zu werden. Die Ziele sind in einem 20-Seiten-Werk zusammengefasst worden. **► Seite 8**

Papst Benedikt XVI. am 19. April 2005 gewählt

Ein Jahr im Amt

Kurz nach seinem 79. Geburtstag, den er am Ostersonntag feiert, kann Papst Benedikt XVI. den ersten Jahrestag seiner Wahl zum Oberhaupt der katholischen Kirche feiern. Beobachter ziehen eine positive Bilanz seiner bisherigen Amtszeit: Der gebürtige Bayer habe sich rasch mit der neuen Herausforderung angefreundet und sei ein sehr überlegtes und kluges Kirchenoberhaupt, dem auch der Humor nicht fehle. **► Seite 21**



Benedikt XVI. wurde am 19. April 2005 zum Papst gewählt.

SERVICE

Das Wetter bei uns

REGNERISCH



Börse

Bel 20 3837.33 (-0.34%)
Euro in \$ 1.2125 (+0.0020)
Gold (\$/oz) 597.78 (+1.88)
OLO 10Jahre 3.942% (+0.010)
Seite 22

Grenz-Echo direkt

Telefon: 087/59 13 00
Telefax: 087/74 38 20
E-Mail: info@grenzecho.be
website: www.grenzecho.be



Die gebürtige Schwedin Linda Malmros bietet Sportmassagen für Pferde an

60 Prozent Muskelmasse wollen massiert sein

■ Kreuzau

Von Petra Förster

Wer freut sich nicht über eine gute Massage? In Skandinavien und den USA kommen sogar Pferde in den Genuss dieser therapeutischen Wohltat. In der Euregio bietet die Schwedin Linda Malmros Sportmassagen für Pferde an.

»In Schweden gibt es sogar Versicherungen, die diese Behandlung für Pferde übernehmen«, weist Linda Malmros, die seit über 15 Jahren in Kreuzau-Obermaubach (in der Nähe von Düren) lebt, darauf hin, dass in ihrer Heimat niemand komisch guckt, wenn sie erzählt, dass sie Pferde massiert. In der Euregio sieht das manchmal anders aus: »Es gibt schon Leute, die sich darüber wundern«, so die diplomierte Sportmasseurin für Pferde – zumal mit Massage oft Wellness verbunden wird. Doch bei der Sportmassage geht es weniger um Entspannung. Vielmehr handelt es sich dabei um eine therapeutische Methode zur Behandlung von Muskel- und Bewegungsstörungen.

Reitunfall

Am renommierten schwedischen »Axelons Institut« hat Linda Malmros ihren Beruf erlernt. In ihrer Heimat war sie ursprünglich als Berufsberaterin tätig. Vor 17 Jahren lernte sie im Urlaub ihren heutigen Ehemann kennen und zog mit ihm nach Deutschland. Dort konnte sie ihren Beruf auf Grund der Verschiedenartigkeit der Auszubildenden und Tätigkeitsbereiche in den beiden Ländern nicht mehr ausüben. Ihr Geld verdiente sie fortan als Aufnahmeleiterin beim Fernsehen. Schon seit 25 Jahren nehmen Pferde einen wichtigen Platz in ihrem Leben ein. Ein schwerer Reitunfall vor vier Jahren ging gerade noch glimpflich aus, führte aber zu einer langwierigen physiotherapeutischen Behandlung. »Mir hat das immer so gut getan, dass ich gedacht



In Schweden ist die Pferdemaßage weit verbreitet. Linda Malmros hat ihre Ausbildung zur diplomierten Pferdemaßeurin am renommierten »Axelons Institut« absolviert und dort ein umfangreiches theoretisches und praktisches Wissen erworben.

haben, das muss auch Pferden helfen«, so Linda Malmros. Dazu muss man wissen, dass beim Pferd der Muskelapparat 60 Prozent des Gesamtkörpergewichts ausmacht. »Da kann man sich vorstellen, dass die Muskeln besonderer Pflege bedürfen«, so die Sportmasseurin, die ihre Tätigkeit eigentlich mit Hunden begonnen hat. Auf Grund der Größe der Vierbeiner war dies für ihren eigenen Rücken jedoch viel belastender als die Arbeit mit Pferden. Auch die 60- bis 90-minütige Behandlung der größeren Vierbeiner bedeutet für die Masseurin eine Kraftanstrengung. Während der Ausbildung hat Linda Malmros des-

halb nicht nur fundierte Kenntnisse über die Anatomie von Pferden erworben, sondern auch besondere Techniken und Haltungen für die Massage erlernt.

Jede Behandlung beginnt damit, dass sie sich das Tier in Bewegung anschaut und seinen Gang analysiert. Es folgt ein Tastbefund und anschließend die Massage. Drei Behandlungen sind bei einem muskulären Problem der Durchschnitt. Linda Malmros empfiehlt aber, vorbeugend zu wirken, und das Tier ein bis zwei Mal monatlich zu massieren, »um Schäden früh zu entdecken und die Muskulatur im Gleichgewicht zu halten«.

Wie der Mensch auch bekommt das Pferd für die Zeit zwischen den Behandlungen spezielle Bewegungsübungen verordnet, der Halter zudem praktische Tipps für das Aufwärmen und Gymnastik. »Es ist doch so, dass die Leute das Beste für ihr Pferd wollen. Viele wissen aber einfach nicht, wie wichtig es ist, dass das Tier sich aufwärmt«, so die Expertin.

Die Pferde selbst sind ihrer Erfahrung nach bei der ersten Behandlung recht skeptisch, entspannen aber dann sehr schnell. Im Gegensatz zum Menschen können sie die Masseurin natürlich nicht verbal darauf hinweisen, wenn sie

den entscheidenden Punkt in der Muskulatur getroffen hat. Deshalb ist es für Linda Malmros wichtig, während der Behandlung die ganze Zeit Blickkontakt zu ihrem Patienten zu halten. »Die Pferde zeigen sehr schnell, was sie empfinden«, ist ihre Erfahrung. Während ein menschlicher Patient häufig »überlege«, ob dies der wunde Punkt in seiner Muskulatur ist, reagiere das Tier spontan und zeige dies auch deutlich.

Wie auch beim Zweibeiner hat die Massage für das Pferd eine entspannende Wirkung, die durch die Ausschüttung des Hormons Oxytocin bewirkt wird. Bei Turnierpferden, die

unter großer körperlicher Anspannung stehen, wird die Massage nicht nur zur Leistungssteigerung angeboten, sondern häufig auch zur reinen Entspannung. »Sie regenerieren dann schneller«, sagt Linda Malmros. Einen festen Kundenstamm im Großraum Köln sowie auch im belgisch-deutschen Grenzgebiet hat die Schwedin sich bereits aufgebaut. Doch bis die Sportmassage für Pferde sich in der Region etabliert hat, ist es »noch ein weiter Weg«, das ist ihr bewusst.

»Die Pferdeflüsterin« wird sie manchmal spaßeshalber genannt – davon will sie lieber nichts hören. »In Skandinavien und den USA gehören Sportmassagen zum Trainingsalltag dazu und sind eine der erfolgreichsten ergänzenden Anwendungen«, sagt die Schwedin, die betont, dass ihre andert-halb-jährige Ausbildung ein hohes Maß an theoretischem Wissen vermittelt, das zudem in über 100 Behandlungen praktisch angewandt wird.

Teamwork

Sportmasseure für Pferde arbeiten eng mit Tierärzten, Sattlern und Hufschmieden zusammen. »Mir ist es ohnehin am liebsten, wenn der Tierarzt das Pferd gesehen hat, bevor ich meine Behandlung beginne«, sagt Linda Malmros. In Absprache mit den anderen Berufsgruppen, die sich um das Wohl des Tieres kümmern, kann sie auch eine andere Besattelung empfehlen. Physiotherapie für Pferde ist übrigens in Westeuropa durchaus üblich. Auch gibt es Chiropraktiker und Osteopathen, die mit Tieren arbeiten. Die Behandlung wird meistens aufgenommen, wenn das Pferd eingeritten wird, d.h. im Alter von drei Jahren.

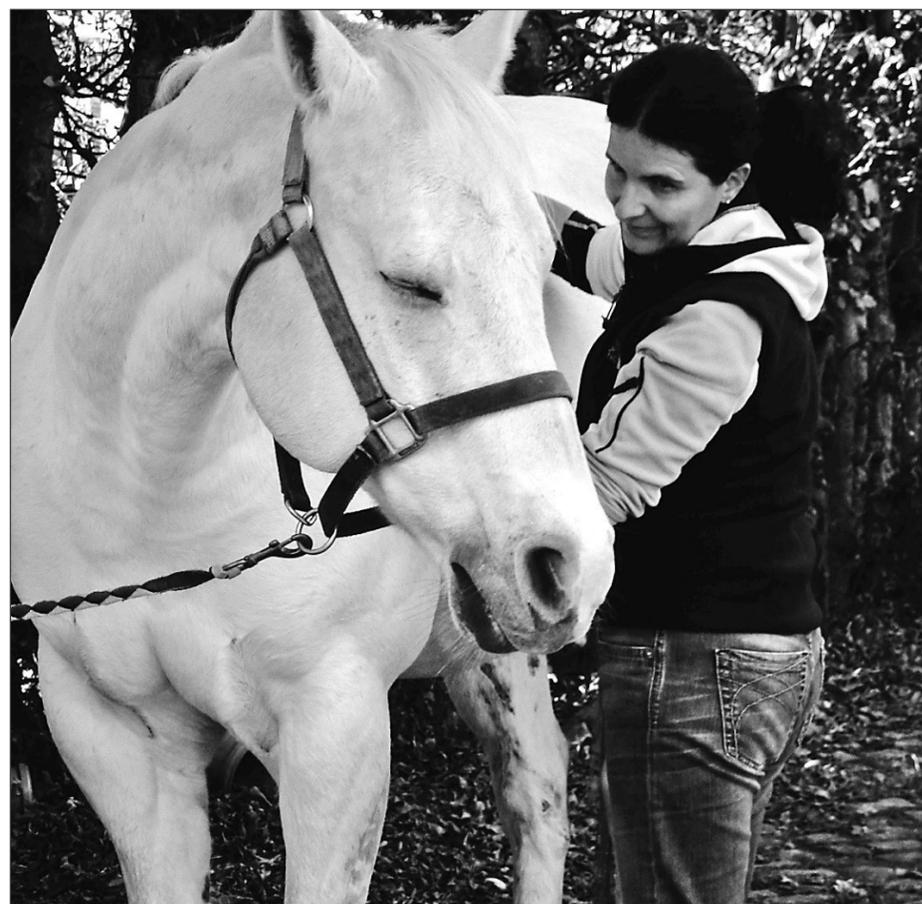
Viele Pferdehalter setzen auch Massagedecken ein, um ihre Tiere zu entspannen: »Davon halte ich allerdings nichts. Nicht, weil mir das meinen Job wegnimmt, sondern weil diese Decken nicht an spezifischen Punkten arbeiten, kein Feedback des Tieres zulassen und das Gerüttel den sensiblen Pferden schnell zu viel wird.«

HINTERGRUND

Symptome für Verspannungen von Muskeln

Als therapeutische Anwendung empfiehlt sich die Sportmassage für Pferde beispielsweise bei Muskelverspannungen. Mögliche Anzeichen für eine derartige Störung können sein: Taktfehler, geringes Untertreten der Hinterhand, Steifheit z.B. bei seitlichen Biegungen/Stellungen, Schmerzsymptome im Rückenbereich, schlechte Kopf-, Hals- oder Schweifhaltung, Lahmheiten in unterschiedlichen Ausmaßen (Behandlung erst nach Diagnose durch einen Tierarzt), Widersetzen gegen Reiterhilfen, Leistungsverfall, häufiges Stolpern und Überempfindlichkeit.

Ganz typisch sind laut Linda Malmros beim Pferd übrigens Probleme im Rücken und im Hals- und Nackenbereich. In dieser Hinsicht unterscheiden die Tiere sich kaum vom Menschen...



Durch ständigen Blickkontakt mit ihrem Patienten sieht Linda Malmros, wie die Massage auf das Tier wirkt. Die Behandlung hat auch bei Pferden eine entspannende Wirkung.

Als Begleitung von tierärztlicher Behandlung

Vorbeugung oder Leistungssteigerung

■ Kreuzau

Linda Malmros empfiehlt die Sportmassage als begleitende Maßnahme, aber keinesfalls als Ersatz für eine tierärztliche Behandlung.

Drei Gründe gebe es, so sagt die Expertin, sein Pferd massieren zu lassen: die Leistungssteigerung, die Prävention und die Rehabilitation. Turnierpferde regenerieren nach einem anstrengenden Wettkampf schneller, wenn sie massiert werden.

Effekte

Nach einem Unfall oder einer Krankheit wird der Genesungsprozess beschleunigt. Eine vorbeugende Massage hilft, Verletzungen zu vermeiden. Folgende Effekte werden umschrieben: verbesserte Durchblutung der Muskulatur, besserer Abbau von stoffwechselbedingten Nebenprodukten, Stärkung des Immunsystems, Senkung des Blutdrucks, höhere Elastizität der Muskeln, Lösen von Verspannungen und Verklebungen, Erhalt des Be-

wegungsbereichs der Gelenke, Entspannung und Schmerzlinderung sowie Stressabbau durch Freisetzung von Antistresshormonen.

Keine Hilfsmittel

Neben einem fundierten anatomischen Wissen ist es wichtig, dass der Pferdemaßeur über Einfühlungsvermögen verfügt. Da das Tier nicht auf seine schmerzhaften Stellen hinweisen kann, muss der Masseur anhand seiner Reaktionen ablesen, wie es die Behandlung empfindet. Linda Malmros arbeitet bei der Massage ohne Hilfsmittel wie Öle oder Lotionen, sondern nur mit ihren Händen. Es gibt Masseure, die beispielsweise Eis einsetzen, mit Akupunktur oder Magnetfeldtherapie arbeiten – fast die gesamte Bandbreite der Methoden, die auch beim Menschen verwendet werden, gibt es auch für Tiere.

☞ Weitere Informationen unter www.hands-and-horses.de sowie telefonisch unter Tel. 0049-171-489 09 64